

Risiken einer unbehandelten Zahnlücke

Das Nicht-Versorgen einer Zahnlücke, sei es aufgrund von Karies, Zahnverlust oder anderen Gründen, kann langfristig erhebliche Probleme verursachen.

Folgend sind die wichtigsten Risiken für Sie zusammengefasst:

1. Verschiebung und Fehlstellung der Zähne

- Fehlende Zähne führen dazu, dass benachbarte Zähne in die Lücke wandern oder kippen. Dadurch entsteht eine Fehlstellung, die das Kauen erschwert und das Risiko für Karies sowie Zahnfleischerkrankungen erhöht.

2. Eingeschränkte Kaufunktion und Verdauungsprobleme

- Besonders bei Backenzähnen wird die Kaufunktion beeinträchtigt. Nahrung wird schlechter zerkleinert, was zu Verdauungsproblemen führen kann. Zudem kann eine Zahnlücke den Biss verändern und eine ungleichmäßige Belastung verursachen, was Kiefergelenkschmerzen auslösen kann.

3. Kieferknochenabbau

- Ohne Belastung durch einen Zahn baut sich der Kieferknochen ab. Dies kann zu einem eingefallenen Gesichtsausdruck führen und umliegende Zähne destabilisieren.

4. Höheres Risiko für Karies und Zahnfleischentzündungen

- Zahnlücken erleichtern die Ansammlung von Plaque und Speiseresten, wodurch benachbarte Zähne anfälliger für Karies und Entzündungen werden.

5. Negative ästhetische und psychologische Auswirkungen

- Eine sichtbare Zahnücke kann das Selbstbewusstsein beeinträchtigen und zu Unsicherheiten im sozialen Umfeld führen.

6. Sprachprobleme

- Fehlende Frontzähne können die Aussprache bestimmter Laute erschweren, was zu Sprachstörungen führen kann.

7. Kiefergelenkschmerzen und Zähneknirschen

- Eine ungleichmäßige Belastung des Gebisses kann das Kiefergelenk überlasten und Bruxismus (Zähneknirschen) begünstigen.

Fazit:

Eine unbehandelte Zahnücke kann erhebliche gesundheitliche und ästhetische Folgen haben. Um Probleme zu vermeiden, sollte sie frühzeitig durch eine Brücke, ein Implantat oder eine Prothese versorgt werden.